

Verwaltung des NSG.-Wien

Schreiben aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:

Hans Mücke / Wien, I.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069



Rathaus Korrespondenz

AUSGEG. VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 21. Jänner 1941

3000 Frauen geburtshilflichen Beistand geleistet
=====

Ehrung verdienter Hebammen durch die Stadt Wien
=====

Einer jahrelangen Gepflogenheit folgend hat kürzlich Stadtbeigeordneter für das Hauptgesundheits- und Sozialamt, Professor Dr. Max Gundel in Vertretung des Bürgermeisters Jung vier Frauen Ehrengaben der Stadt Wien überreicht, die seit 40 Jahren den verantwortungsvollen Hebammenberuf ausüben. Er beglückwünschte sie zu diesem Dienstjubiläum und dankte ihnen für den so vielen Wiener Müttern in der schweren Stunde gewährten Beistand.

In einer sich daran anschließenden Aussprache schilderten die Jubilarinnen Freud' und Leid ihres Berufes, den sie heute noch mit Liebe ausfüllen. Eine von ihnen hat nicht weniger als 3000 Frauen geburtshilflichen Beistand geleistet und ist stolz, darauf hinweisen zu können, daß alle diese Frauen und ihre Kinder den Geburtsakt gut überstanden haben. Eine zweite hat 2500 kleinen Staatsbürgern ans Licht der Welt verholfen. Sie und die dritte Geburtshelferin hoffen bei der jetzigen Geburtenfreudigkeit, in einigen Monaten der Ziffer ihrer Kameradin nahekommen. Eine vierte Hebamme war durch Krankheit an der Entgegennahme der Ehrung verhindert und so wurde ihr die

Ehrengabe mit einem Glückwunschsreiben ans Krankenlager übermittelt.

Nach dem Beigeordneten überbrachte auch die Leiterin der Reichshebammenschaft, Pauline Ecker ihren Kameradinnen die eigenen sowie die Glückwünsche des ganzen Berufsstandes. Die Feier mag Anlaß sein, dieses Berufsstandes zu gedenken, der in den Nachkriegsjahren zu größter Untätigkeit verdammt war, dem aber nun, da Wien keine sterbende Stadt mehr ist, ein ungeahnter Aufschwung beschieden wurde. Heute wissen wir um die Bedeutung eines tüchtigen Hebammenstandes für die Erstarkung unseres Volkes und es ist daher nur eine selbstverständliche Dankespflicht, wenn die öffentliche Verwaltung diesen verdienten Frauen Anerkennung zollt.

oooOooo

Goldene Hochzeit

=====

Heute, 21. Jänner 1941, feiert das Wiener Ehepaar Franz und Anna Moissl, 26., Klosterneuburg, Martinstraße, das Fest der goldenen Hochzeit. Dem Jubelpaar wurden Ehrengaben und eine Erinnerungs-urkunde übermittelt.

oooOooo